

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 25.05.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 0321/IX aus der 12. BVV vom 30.06.2022, Zwischennutzung des Löttschbergdreiecks unterstützen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Das Bezirksamt hat sich dafür eingesetzt, dass die Initiative „Freizeitdreieck“ eine Fläche durch die BIM zur Verfügung gestellt bekommt. Dies ist auch geschehen. Die temporäre Fläche für die Initiative ist bereits durch einen Verein übernommen wurden.

Die Fläche Löttschbergdreieck war nach Sichtung des Artenschutzgutachtens nicht geeignet, somit ist die Realisierung der TVO ab 2026 in Regie der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz weiterhin nicht gefährdet. Die Artenschutzmaßnahmen müssen dann durch die bauende Behörde umgesetzt werden.

Mit dem Zwischennutzungsvertrag über die jetzt bereits im Umbau seiende Fläche Alt Biesdorf / Weißenhöher Straße ist die BIM einerseits den Jugendlichen entgegengekommen, sichert die Fläche aber weiterhin für eine ab 2027 in Aussicht genommene mögliche Nutzung als Oberstufenzentrum. Dafür sind derzeit weder Bedarfsplanung noch Bauplanungen in Angriff genommen worden. Das Jugendamt wird die Initiative nach Möglichkeit nach Antragstellung unterstützen.

Gordon Lemm
Bezirksbürgermeister

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung,
Umwelt- und Naturschutz, Straßen und
Grünflächen